

*www.endlich-durchblick.de*

*www.schnell-durchblicken.de*

*Wolken schieben ...  
... bringt Durchblick*

*Thema: Ein Gedicht weiterschreiben oder ergänzen  
Wie bekommt man das einfach hin?*

*Tipps: Doku, Pause und u Support*

## *Das Problem:*

S. 1

- 1. Man soll ein Gedicht zum Geburtstag von Oma schreiben*
- 2. Oder zur Hochzeit des großen Bruders*
- 3. Oder man muss in der Schule eine Balladenstrophe ergänzen*
- 4. Oder sogar eine ganze Ballade selbst schreiben*

## *Unsere Lösung:*

- 1. Wir zeigen, welche Varianten es gibt*
- 2. und wie man so was hinbekommt*

- 1. Gedichte sind ganz einfach: Text in Versform*
- 2. Man nimmt also einen einfachen Satz und zerlegt ihn in Verse*
- 3. Sahnehäubchen: Eventuell noch knackig kurz und schön formulieren*

*Berühmtes Beispiel von Ulla Hahn:*

*Ich hab die Schnauze voll ich  
ich bin auch müde und fürcht mich  
(...)*

*Eben erfunden von uns:*

*Ach, wär es schön, wenn endlich  
ich auch mit Gedichten klar käm!  
Sie nerven mich, weil sie  
sich so verschließen - und ich  
endlos brauche, bis ich  
sie versteh.*

## *Ein Gedicht schreiben - Level 2*

- 1. Text in Versform*
- 2. Dazu auch noch ein fester Rhythmus*
- 3. Reim muss deswegen noch nicht sein!*

*Man wählt sich einen ersten Satz, zu dem man marschieren kann!*

*Dieser geht nicht ganz.*

*Aber wohl, wenn ich ein Wort ergänze:*

*Man wählt sich einen ersten Satz, zu dem man leicht marschieren kann!*

Wie bekommt man so einen Rhythmus hin?

1. Man bastelt einen Satz und trommelt ihn vor sich hin.
2. Dabei muss man links und rechts immer abwechseln
3. wie beim Gehen!
4. Nehmen wir doch mal ein Beispiel:
5. Hier markiert man betonte und unbetonte Silben
6. Nehmen wir doch mal ein Beispiel
7. Die Sache ist ganz leicht, wenn man es endlich kann.
8. Natürlich braucht man etwas Übung.
9. Begeisterung breitet sich aus.
10. Am Ende steht dann der Applaus,

## *Jetzt wird es ernst!*

S. 5

- 1. Der Anfang einer Ballade ist gegeben - stammt aus anderem Video!*
- 2. Jetzt soll man die Ballade weiterschreiben.*
- 3. Es geht um ihre große Chance - beim Abtransport: rettender Unfall.*

Hans Raffke war ein guter Mann!  
Die Schweinezucht zog ihn in Bann.  
So etwa tausend von den Tieren,  
sie krochen im Stall auf allen Vieren.

Dort gab es nämlich wenig Platz  
Ihr ganzes Leben Stress und Hatz  
Am schlimmsten ging es Piggy-Acht  
Die war an sich für mehr gemacht.

Für Schweine war sie furchtbar schlau  
Was dort geschah, sah sie genau.  
Einmal war sie schon ausgebüxt  
Es hatte ihr nicht viel genüxt.

## Wie geht man vor?

1. *Erst mal den Inhalt checken als Voraussetzung.*
2. *Dann die Strophenform, die man möglichst nachahmt.*
3. *Dann überlegt man, was in der nächsten Strophe kommen könnte.*
4. *Dann versucht man, daraus einen Vierzeiler zu machen.*

Hans Raffke war ein guter Mann!  
Die Schweinezucht zog ihn in Bann.  
So etwa tausend von den Tieren,  
sie krochen im Stall auf allen Vieren.

Dort gab es nämlich wenig Platz  
Ihr ganzes Leben Stress und Hatz  
Am schlimmsten ging es Piggy-Acht  
Die war an sich für mehr gemacht.

Für Schweine war sie furchtbar schlau  
Was dort geschah, sah sie genau.  
Einmal war sie schon ausgebüxt  
Es hatte ihr nicht viel genüxt.

*Doch dann kam doch ihr großer Tag.*

*Achtung: [www.lyrikecke.de/reimlexikon](http://www.lyrikecke.de/reimlexikon)*

Was reimt sich auf "Tag" ?

431 Reim-Begriffe gefunden (eingeschränkt)

Suchen ...

Begriff	Wertung	Info
lag	★★★★★	<a href="#">↗</a>
mag	★★★★★	<a href="#">↗</a>
Prag	★★★★★	<a href="#">↗</a>
Schlag	★★★★★	<a href="#">↗</a>
frag	★★★★★	<a href="#">↗</a>
erlag	★★★★	<a href="#">↗</a>

*Doch dann kam doch ihr großer Tag.  
Frühmorgens ging es Schlag auf Schlag.  
Die Schweine auf den LKW  
Das tat ihr in der Seele weh.*

*Auf ihrer Flucht hatt' sie's gesehn,  
Und das war überhaupt nicht schön.  
Der Schlachthof nahm sie alle auf.  
Dann nahm das Schicksal seinen Lauf.*

*Jedoch das galt auch für den Bauern.  
Er wollt nicht unterwegs versauern  
Gab deshalb Gas und fuhr ganz schnell.  
Dann ging es ihm ans dicke Fell.*

*Aus einer Kurve flog er raus,      S. 7  
Das wurd' für ihn zum Maxi-Graus.  
Die Schweine lagen auf ihm drauf.  
Nur Piggy-8 hatt' ihren Lauf.*

*Sie rannte fort und fand zum Glück  
Vom Frieden, ach, ein großes Stück.  
Sie kam bei wilden Schweinen unter  
und lebte dort voll Freud und munter.*

*An der Geschichte kann man sehn,  
zuweilen ist das Leben schön.  
Den Bösen trifft es furchtbar hart.  
Für andere wird es ganz apart.*



## Zusammenfassung:

1. *Erst mal überlegen, was man im Gedicht sagen will.  
Bei einem gegebenen Ausgangsgedicht genau schauen, was schon da ist und sich was einfallen lassen - im Sinne der Aufgabe.*
2. *Dann einen bestimmten Rhythmus verwenden oder aufnehmen.  
Am besten einen, bei dem sich betonte und unbetonte Silben abwechseln.*
3. *Wichtig ist, diese Melodie im Kopf behalten und darauf Verszeilen "schmieden".  
Am besten dabei vor sich auf dem Tisch die Silben wechselseitig hintrommeln.*
4. *Wenn was nicht passt:  
Die Wörter so "kneten", dass sie passen - oder den Satz umstellen - oder auch mal ein "ach" o.ä. einfügen. Nicht immer ganz schön, aber hilfreich.*
5. *Wenn man die Zeile fertig hat, nach einem passenden Reim suchen - das Reimlexikon ist dabei eine große Hilfe.*

[www.schnell-durchblicken.de/kontakt/](http://www.schnell-durchblicken.de/kontakt/)

**Kontaktformular**

Name: \*

E-Mail-Adresse: \*

Nachricht: \*

*Wir helfen gerne weiter!*

*Einfach melden!*

*Auch Fragen bringen einen weiter  
- Anregungen und Tipps sowieso.*

*Danke!*

*Auch für Aktualisierungen  
und die Korrektur  
möglicher Fehler*

*www.schnell-durchblicken.de*

*und auch:*

*www.endlich-durchblick.de*

[www.schnell-durchblicken.de/lernvideos/](http://www.schnell-durchblicken.de/lernvideos/)

Wenn die Wolken weg sind, lichtet sich der Blick

